

DER KLEINBASLER

Herausgeber: Turnverein Kleinbasel, Postfach 4005 Basel – Ausgabe Nr. 2 / April 2013 – 84. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel – erscheint 5 x jährlich. – Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. –
Textbeiträge schriftlich an Christian Klär, Mattenstr. 37, 4058 Basel, Tel. 061 691 11 04 oder per E-mail an
tvkleinbasel@gmx.ch – Druck und Versand: Walz + Co., Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33,
E-mail: walz.werner@gmail.com – Inserate: Michael Heim, Wallstr. 14, 4051 Basel, Tel. 078 615 19 88
– Vereinsadresse: Vereinssekretariat, Postfach, 4005 Basel. Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2, Mitglie-
derbeiträge 40-9371-6, Konto Vereinsorgan: Basler Kantonalbank (Konto Kleinbasler Redaktion) 40-61-4.

Wichtige Daten

Montag-Männerriege

Samstag, 25. Mai 2013

Spargelessen mit Partnerin

Einladung in diesem Heft

Samstag, 8. Juni 2013

80. Super-Jubiläums-Generalversammlung

Einladung in diesem Heft

Redaktionsschluss Kleinbasler 2013

Nr. Einsendeschluss

Voraussichtliches Erscheinungsdatum

3 18. Mai 2013

14. Juni 2013

4 07. September 2013

30. September 2013

5 02. November 2013

02. Dezember 2013



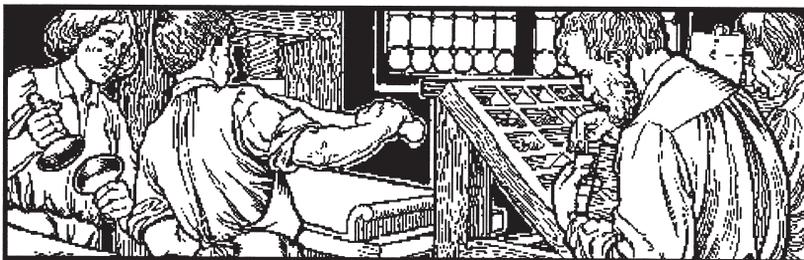
Mit Können und Leidenschaft zum Erfolg.

Bis Sie von der Nachhaltigkeit unseres Engagements für sportliche
Höhepunkte überzeugt sind, dürfen Sie sich auf eines verlassen:

UBS AG
Claraplatz 2
4058 Basel
Tel. +41-61-695 20 20

Wir werden nicht ruhen





Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg wird als Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine epochemachende Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Bleiletttern. Um 1438 versuchte er bereits in Strassburg mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt gelang ihm dann der Durchbruch. 1453-1454 druckte er sein erstes grosses Werk, die berühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war sowohl Schriftschneider und -giesser, wie auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die später bei der Industrialisierung des Druckens eigene, abgeschlossene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung der beweglichen Lettern durch Gutenberg wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf ganz einfachen Pressen (sog. Blockbücher). War es vor Gutenberg nur den sehr Reichen möglich, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine Revolution und vor allem eine Verbilligung in der Buchherstellung.

Unter unserer antiken Darstellung der Buchdruckerkunst steht als Legende: „So oft meyn Geselle den Bengel zuckt, ist eyn Bogen Papyrs gedruckt!“

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst – oder „schwarze Kunst“ – Tradition. Seit 3 Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk verschrieben. Heute arbeiten wir zwar mit Computertechnik und modernsten Maschinen, aber die Freude an Satz und Druck ist geblieben.

Walz + Co.

Inhaber Werner Walz
Buchdruck und Offset
Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33
Natel 079 858 84 65
E-mail: walz.werner@gmail.com

HALLEN-BELEGUNGSPLAN SOMMER 2013 gültig vom 15. April bis 28. September 2013

	Halle 1 GB	Halle 2 GB	Halle 6 GB	Grosshalle 3/4 GB	Diverse Hallen	Sandgrube I+II, Halle 3
MONTAG	18.15 20.00	Handball			Vogelsang Halle Nord Montag-Männerriege Volleyball	Montag-Männerriege Senioren Faustball Turnplatz oder Halle
	18.00 19.30	Handball MU15	17.45 Jugendriege 19.00 M. Schweizer	17.45 Handball 19.15 FU17/19	Halle 2 Hirzbrunnen 18.00 Handball Kids 19.00 M+FU 6-11	Turnplatz Handballer
DIENSTAG	19.30 20.00	Handball F.2. Liga	19.00 Handball 20.30 F.3. Liga	19.15 Handball 20.00 F-Torhüter	19.00 Handball 20.00 M+FU13	
	20.00 21.45	Handball M.3. Liga	20.30 Handball 21.45 M.4. Liga		20.00-21.00 Handball F.2. Liga 20.00-21.45 Handball M.2. Liga 21.00-21.45 Handball M.3. Liga	
MITTWOCH	18.00 20.00	Handball	Handball			Mittwoch-Männerriege Turnplatz oder Halle 3
	20.00 21.45	Fitness-Verein Kleinbasel G. Stalder				
DONNERSTAG	18.15 20.00	Jugendriege M. Schweizer	Handball MU15			
	20.00 21.45	Damenriege R. Spring				
FREITAG	18.15 19.30	Handball FU+ MU 6-11	17.45 Handball 19.00 M+FU13	18.00 Handball 19.15 FU 17/19		Turnplatz Handballer
	19.30 20.00	Handball F.2. Liga	19.00 Handball 20.00 F.3. Liga	19.15 Handball 20.00 F-Torhüter	20.00-20.30 Handball F.3. Liga 20.00-21.45 Handball M.2. Liga 20.30-21.00 Handball F.2. Liga 21.15-21.45 Handball M.3. Liga	
	20.00 21.45	Handball M.3. Liga	20.00 Handball 20.30 F.2. Liga	20.00 Handball 21.45 M.4. Liga		

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER



www.wirbank.ch
An der Heuwaage in Basel, Tel. 061 277 91 11

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. lächelt.

The logo for Novartis consists of a stylized, flame-like symbol on the left, followed by the word "NOVARTIS" in a large, bold, serif font.

An Ihrer Seite von A-Z.

The Allianz logo features the word "Allianz" in a bold, sans-serif font, followed by a circular icon containing three vertical bars of varying heights.

Hauptagentur Kleinbasel
Untere Rebgasse 22, 4005 Basel
www.allianz-suisse/carlo.dangelo

Ihr Berater: Roger Buser, Tel. 079 286 1911

The logo for CENCI SPORT features the word "CENCI" in a very large, bold, sans-serif font, with "SPORT" written in a smaller, bold, sans-serif font directly below it.

The Adidas logo consists of three slanted parallel bars above the word "adidas" in a lowercase, bold, sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the right.

Handballer



Der Saisonabschluss des Eins

In Anlehnung an den Bericht im letzten Kleinbasler muss von einem kleinen Rückfall des Eins berichtet werden. In den Spielen gegen den ATV und Birsfelden fiel das Kleinbasler Zweitligateam in das Verhalten aus dem letzten Herbst zurück: der Beobachter bekam einen unsicheren, ideenlosen, schwachen und fast schon hysterischen Angriff zu sehen, wobei auch die schwache Konterauswertung und zuletzt sogar eine undisziplinierte Verteidigung auffiel. So gingen beide Spiele knapp verloren. Die Reaktion darauf freute jedoch alle. In den „prestigeträchtigen“ Spielen (Hin- und Rückspiel lagen nur eine Woche auseinander) gegen den GTV (als Team mit sehr selbstverliebten, aggressiven und äusserst provokativen Teamleadern) ging Kleinbasel nach wahren Konterfeuerwerken mit je einem 17- und einem 12-Tore-Sieg als klarer Gewinner hervor. Auch den Saisonabschluss gegen den viertplatzierten TV Möhlin krönte sich Kleinbasel mit einem Sieg.

Nach einer Saison mit katastrophalem Start im Höhepunkt einer waschechten Sinnkrise, rappelte sich das Kleinbasler Herren-Eins wieder auf und realisierte am Schluss gar die Vizemeisterschaft. Eine insgesamt tolle Leistung!

In den kommenden Wochen fallen nun viele Entscheide betreffend die Zukunft des Eins. Durch den Zustrom vieler Ex-Junioren wird es dabei wohl zu einer leichten Vergrösserung des Kaders kommen, zu einigen Neuzugängen und wenigen Abgängen. Im nächsten Kleinbasler kann mehr davon berichtet werden!

Bis dahin herrscht Trainingspause, die bei uns im Eins seit Jahrzehnten so zelebriert wird, dass man sich ungebunden in den Hallen zu Spiel und Bewegung trifft! Darauf freue auch ich als während der Meisterschaft speziell bewegungs-reduzierter Trainer mich... und mein Bauch fürchtet sich davor! :)

Lukas

- Gebäudereinigung
- Liegenschaftsservice



DA SIS

Wir dienen mit Respekt

DASIS AG
Reinacherstr. 117 · 4053 Basel
Tel. 061 338 80 30
info@dasis.ch · www.dasis.ch

Saisonbericht 2012/13 Damen 1

Gerne möchten wir an dieser Stelle einmal aus unserer Perspektive über die Saison 2012/13 berichten. Da wir an jedem Spiel und auch in jedem Training mit dabei sind, fühlen wir uns fähig, diesen Bericht zu schreiben.

Jetzt fragst du dich vielleicht, liebe Leserin, lieber Leser, wer wir eigentlich sind. Wahrscheinlich ist es wirklich nötig, uns zuerst einmal richtig vorzustellen, wir werden ja kaum von jemandem wahrgenommen. Wir sind Ratte 1 und Ratte 2. Nein, das sind nicht unsere offiziellen Namen, wir haben nämlich keine, doch zu diesem Problem später...

Im Verlaufe der letzten Saison bin ich, Ratte 1, plötzlich aus meinem Rudel, mit welchem ich in einem Verkaufskorb bei einem grossen schwedischen Möbelkonzern gelebt habe, gerissen worden und wurde zum Maskottchen dieser schwatzhaften, aber auch sehr unterhaltsamen Damenmannschaft. Vor nicht allzu langer Zeit kam dann meine Kollegin, Ratte 2 dazu. Zusammen verfolgen wir die Spiele und unterstützen unsere Mannschaft. Unser Highlight, denn dies ist unser grosser Auftritt, ist jeweils kurz vor dem Anpfiff: Da werden wir in die Mitte der Spielerinnen genommen, ungefähr 14 Hände werden über, neben und unter uns gelegt und dann, nachdem auf drei gezählt wurde, ertönt aus den Kehlen der Spielerinnen jeweils der Namen der Nachbarin...wir sagen euch, das ist für uns ein sehr emotionaler Moment, da läuft es uns jedes Mal kalt den Rattenrücken runter. Nachdem wir an diesem Ritual teilgenommen haben, nehmen wir unseren Platz auf der Bank ein und beobachten das Spiel und drücken der Mannschaft die Pfoten.



Wir auf der Bank

Beim letzten Spiel der Meisterschaft hat es unsere Mannschaft schlussendlich doch noch geschafft, das Saisonziel (einen Platz unter den ersten drei) mit dem dritten Platz zu erreichen.

Der Weg zum 3. Tabellenplatz war kein ebener. Die Saison war geprägt von einem relativ regelmässigen Wechsel von Sieg und Niederlage. Dies verlieh der Meisterschaft Spannung, war aber für unsere Nerven die reinste Tortur. Getreu dem Sprichwort „die Ratten verlassen das sinkende Schiff“ hätten wir uns gerne einige Male aus der Halle gestohlen.

Doch wir sind unserem Team loyal zur Seite gestanden und haben es weiter unterstützt. Einige Schnurrhaare haben wir uns, aufgrund von Fehlpassen, ineffizienten Würfeln und fehlendem Elan auf dem Feld, ausgerissen.

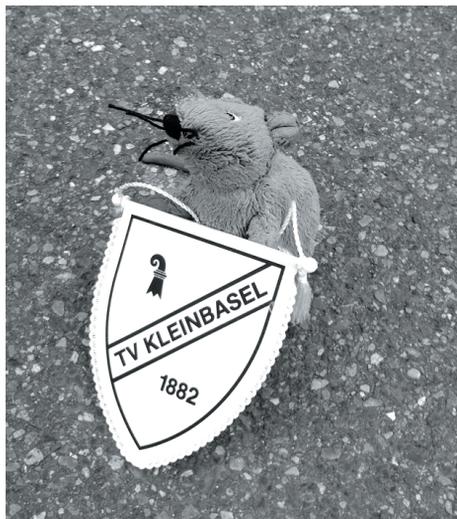
Aber natürlich gab es auch andere Spiele, nicht alle wurden gewonnen, aber es wurde gekämpft. Es stand eine Truppe auf dem Feld, die die Bezeichnung Team auch verdient hat. Schöne Spielzüge, wunderbare Tore, überraschende Kreisanspiele, Torhüterinnenparaden und gute Verteidigungsleistungen entzückten uns auch in dieser Saison immer wieder.

Glücklich können wir resümieren, dass aus dem Projekt „Spielgemeinschaft TV Kleinbasel / Satus Birsfelden“, welches letzten Sommer seinen Anfang nahm, eine eingeschworene Mannschaft entstanden ist.

Ja, das war die Saison 2012/13 aus unserer Sicht. Da wir ja jetzt nicht mehr so unbekannt sind, kommen wir auf unser Anliegen, welches wir schon angetönt haben, zurück: Wir wollen einen Namen haben!

Da unsere Damen bis jetzt sich noch überhaupt keine Gedanken darüber gemacht haben, wie wir eigentlich heissen sollen, bitten wir doch dich, uns einen Namen zu geben...

Namensvorschläge an: tvkleinbaselratten@gmx.ch



Hopp TV Kleinbasel

Zu gewinnen gibt es ein Saisonabonnement (Saison 2013/14) für die Heimspiele der Damen 1 ☺. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und zum Schluss gewähren wir dir noch zwei weitere exklusive Einblicke in unser privates Fotoalbum der Saison 2012/13...



Wir im Tor



*Zusammen
mit den grossen Ratten
im Tor*

**GOTTARDI
WEISSKOPF AG
NATURSTEIN**

Granit • Marmor • Steinmetzbetrieb
Stein- und Bildhauerei • Grabmalkunst

Fasanenstrasse 98 • CH-4058 Basel

gottardi-ag@datacomm.ch

Tel. 061 681 12 33

www.gottardiag.ch

Fax 061 681 12 04

e.w.bildhauerei@bluewin.ch

Tel. 061 681 59 00

www.weisskopf-bildhauerei.ch

Fax 061 681 18 66

Bericht 2. Mannschaft

+ 45 – 33 + 11 = ??? Na, klar, ist ja pipieinfach! 6 + 2!

Jetzt denken sicherlich die meisten, dass ich in der Schule einen Fensterplatz hatte und es mit meinem mathematischen Leistungsvermögen nicht sehr weit her sei, wenn ich allen Ernstes behaupte, die obige Rechenaufgabe ergebe „2“.

Dem ist mitnichten so, um Arithmetik geht es hier nur im entfernten Sinne: 45 Tore mehr geschossen, 33 weniger kassiert, 11 Punkte mehr gewonnen, entspricht einer Verbesserung um 6 Ränge, wodurch Rang 2 resultiert. Kapeng?! Richtig, ihr habt es erraten, ich rede von der Tatsache, dass das Zwei die zu Ende gegangene Saison 2012/2013 auf dem sehr schönen 2. Rang beendet hat und sich nun mit stolzgeschwellter Brust „Vizemeister“ nennen darf. Die Liga blenden wir für einmal aus, „Vizemeister“ klingt einfach besser als „Vizemeister 3. Liga“...

Ich will an dieser Stelle aber gar nicht über nackte Zahlen reden und schon gar nicht vor dem ganzen Verein angeben. Ich möchte vielmehr von den enormen Fortschritten schreiben, die die Mannschaft gemacht hat. Damit meine ich nicht bloss die spielerischen Fertigkeiten – dass meine Jungs Handball spielen können, sollte hoffentlich bekannt sein?

Viel wichtiger ist, dass der Konsens, der anlässlich der sehr offen und kritisch geführten Mannschaftssitzung von Mitte Mai 2012 auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein scheint (siehe auch der Kleinbasler Ausgabe 4/2012).

Einzelne Spieler sind mental stärker und vor allem menschlich reifer, „erwachsener“, geworden. In einem persönlichen Lernprozess haben sie gelernt, mehr Verantwortung zu übernehmen und leisteten so immer wieder einen wertvollen Beitrag zu einer gesunden Atmosphäre auf und neben dem Spielfeld.

Ich bin wirklich stolz über die positive Entwicklung, die stattgefunden hat und erleichtert, dass wir alle Skeptiker im Verein eines Besseren belehren durften...

Lasst uns weiterhin das Pflänzchen pflegen, damit es weiter wachsen und allen viel Freude bereiten kann!

Jungs, ich danke euch.

Richi



K. Greiner GmbH

Parkett und Bodenbeläge

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel
Telefon/Fax: 061 311 58 61
www.kgreiner.ch

*Reparatur/Renovierung von alten Parkettböden
Neuverlegung von Parkett - Kork - Laminat
Marmoleum - Novilon - Teppich*

FU17 Damen

Wir spielen seit 6 Jahren im Verein SG Wahlen/Laufen Handball. Zu Beginn dieser Saison erhielten wir eine Anfrage vom TV Kleinbasel, ob wir nicht Interesse hätten bei den U17 Damen zu spielen. Wir sagten zu und unser erstes Training fand am 14. September statt. Wir hatten zuerst ein wenig Sorgen, dass uns die anderen nicht in die Gruppe aufnehmen würden. Doch diese Sorgen bestätigten sich nie und wir hatten richtig Spass ins Training zu gehen. Den ersten grossen Erfolg mit dem TVKB feierten wir am 11. November gegen Therwil, da wir mit 16:15 gewonnen haben. Die danach folgenden Trainingsstunden waren sehr amüsant und vor allem lehrreich. Mit jedem Training wuchs der Zusammenhalt der Mannschaft mehr und mehr, dies lag nicht nur an den Spielerinnen sondern auch an unserer Trainerin Carmen. Bisher spielten wir nur mit Jungs in einer gemischten Mannschaft und wussten nicht wie es ist, in einer reinen Damenmannschaft zu spielen. Diese Erfahrung konnten wir beim TVKB gewinnen und dies war für uns sehr positiv. In dieser Saison erlebten wir sehr viele tolle Momente, darunter auch das legendäre Mannschaftssessen bei Vera. Aus unserer Sicht fanden wir das Spiel gegen den HC Karsau eines der besten. Trotz des verlorenen Spiels waren Zusammenhalt und Kampfgeist der ganzen Mannschaft geweckt. Jede Spielerin wollte gewinnen und wuchs über sich hinaus.

Wir freuen uns auf die weiteren tollen Erlebnisse mit der Mannschaft und hoffen, dass wir noch lange Zeit diesen Verein unterstützen dürfen.

Ronja & Svenja

Wir suchen Nachwuchs!

Bei uns können Kinder im Alter von 8-15 das Pfeifen und Trommeln lernen!

Unsere Pfeifer-Kurse finden immer Montags statt, während unsere Trommel-Kurse immer Dienstags stattfinden. Die Übungszeiten variieren je nach Kursniveau.

Sind Sie interessiert oder haben Sie noch Fragen?

Bitte melden Sie sich ungeniert per Telefon oder E-Mail bei der Obfrau unserer Jungen Garde:

Fränzi Moning

Telefonnummer: 079 408 16 83

E-Mail Adresse: obfrau@jungi-junteressli.ch

Homepage: www.jungi-junteressli.ch

**Unser Cliquenkeller befindet sich an
der Drahtzugstrasse 69, 4057 Basel**



Fasnachts-Clique

JUNTERESSLI

Jungi Garde

Männerriegen

MONTAG-MÄNNERIEGE



Spargelfreunde des TVKB

Einladung zum traditionellen Spargelessen (Organisator Montag-Riege)

Liebe Spargelfreunde/innen und Partner/innen

Am Samstag 25. Mai 2013 findet das traditionelle Spargelessen (mit Partner/in) statt.

Wo: Gasthaus zum Löwen, Eimeldingen Tel. 0049 7621 625 88

Beginn: Apèro ab 18.00 Uhr

Essen 18.45 Uhr

Anreise: Privat oder Bahn (Billets selbst lösen) ca. 2 min. Fussmarsch

Abfahrt: 17.48 Uhr Bad. Bahnhof

Rückfahrt: 21.00 Uhr oder 22.29 Uhr

Kosten: Efringer Spargel mit gekochtem und rohem Schinken und Schüfele sowie Pfannkuchen und neuen Kartoffeln, Mayonnaise, Hollandaise und Sce. Vinaigrette.

Euro 28.50 pro Person

Anmeldungen bis Dienstag 21. Mai 2013

061 681 40 77

fritzrauser@bluewin.ch

Anmeldung im Turnen oder per Post

Fritz Rauser



Name:..... Vorname:..... Anzahl:.....



Boetsch
GARTENGESTALTUNG

**Planung, Gartenbau
Gartenpflege, Baumpflege
Licht und Wasser im Garten**

Riehen, Arlesheim
061 606 20 00
www.boetsch.ch

EINLADUNG

zur 80. Super-Jubiläums-Generalversammlung der Montag-Männerriege am Samstag, den 8. Juni 2013 als besonderen und speziellen Event mit festlichem, vergnüglichem und kulinarischem Zusammensein.

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Protokoll der letzten Generalversammlung
 3. Jahresrechnung
 4. Kassa- und Revisionsbericht
 5. Budget 2013
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm
 9. Turnbetrieb
 10. Anträge
 11. Diverses

Anträge zu Traktandum 10 sind bis spätestens 18. Mai 2012 schriftlich zu richten an den Obmann Fritz Erath, Rümmlingerstrasse 29, 4054 Basel

Wir besammeln uns pünktlich am 8. Juni 2013 um 13.00 Uhr vor der Clarakirche (Bushaltestelle 55). Die Rückkehr wird um ca. 23.00 Uhr am Badischen Bahnhof erfolgen. Pass und Euro für den Durst nicht vergessen. Das Kulinarische wird von unserer Kasse offeriert.

Tenu: sportlich mit Wanderschuhen (je nach Witterung). Wir werden durch eine zauberhafte Landschaft pilgern. Für nicht mehr Wandertüchtige wird ein spezieller Transport organisiert.

WICHTIG: Es ist zwingend, sich mit untenstehendem Talon bis spätestens **20. Mai 2013** bei Fritz Erath (Adresse oben) oder im Turnbetrieb anzumelden.

Mit der 80. Generalversammlung werdet Ihr einen einzigartigen, unvergesslichen Tag erleben – eben wie ihn nur der Vorstand der Montag-Männerriege organisieren kann. Wir wünschen heute schon viel Vergnügen. Dieser Anlass soll auch eine Belohnung für Deine aktive Teilnahme am Vereinsleben der Montag-Männerriege sein.

Für den Vorstand der Montag-Männerriege:
Fritz Erath, Obmann

..... **Talon**

Ich bin dabei Name:..... Vorname:.....

3. Jahresberichte

Jahresbericht 2012 der Präsidentin der Turnerinnen des TV Kleinbasel

Liebe Turnerinnen

Rückblick auf das 90. Vereinsjahr.

Vereinsgeschäfte:

Die laufenden Vereinsgeschäfte wurden in einer Vorstandssitzung und der letzten Jahresversammlung besprochen.

Turnbetrieb:

Die Gymnastikstunden unter der Leitung von Ruth Spring, Brigitte Höcklin, Monika Schweizer und Brigitte Hunziker sind gut besucht.

Dank den verschiedenen Leiterinnen können wir abwechslungsreiche Turnstunden anbieten. Seit letztem Frühling üben wir für's ETF 2013 in Biel. 18 Kleinbaslerinnen sind mit vollem Einsatz dabei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ruth, sie übt mit uns geduldig einmal im Monat die Übungen durch.

Auch bei den Seniorinnen nehmen 5 Turnerinnen aus unseren Reihen teil, Margrit Lächele hat das Training in dieser Gruppe übernommen, auch an sie, ganz herzlichen Dank für den Einsatz. Ich finde es ganz toll, dass 23 Kleinbaslerinnen am ETF teilnehmen.

Leider werden aber die Fitness-Stunden, in letzter Zeit, nicht mehr so intensiv besucht. Schade eigentlich, haben wir doch auch hier mit Ruth Spring, Babsi Pfister, Kathrin Scherrer, Jara Widmer und Sabrina Mürger, ein tolles abwechslungsreiches Team.

„E hänzlichs Danggschön an Euch, liebi Leiterinne“, ich weiss euren Einsatz zu schätzen, es ist nicht selbstverständlich, dass ein Turnverein so viel Abwechslung bieten kann.

Veranstaltungen:

Die Berichte über die verschiedenen Anlässe konnten im Kleinbasler gelesen werden. An dieser Stelle möchte ich den fleissigen Schreiberinnen ganz herzlich danken. Auf einige Anlässe möchte ich aber noch kurz eingehen.

Letzte Turnstunde vor den Sommerferien

Es ist bereits schon Tradition, dass wir uns am letzten Donnerstag vor den Sommerferien zu einem Spaziergang treffen. Der Abmarsch wie immer beim Bäumlhofgymnasium.

In diesem Jahr besuchten wir unsere Handballer, welche in der Woche vor den Ferien ihr Grümpeltturnier durchführten. Da wir nicht mitmachten, konnten wir sie in ihrer Festwirtschaft mit unseren Konsumationen unterstützen.

Es gab einen feines Salatbuffet und diverse Köstlichkeiten vom Grill. Sogar ein Fernseher war vorhanden und wir verpassten die Niederlage der Deutschen gegen Italien im Halbfinal nicht. Gemütlich konnten wir bei angenehmen Temperaturen bis gegen Mitternacht draussen sitzen.

Sandgruben Hock s

Wie jedes Jahr in den Sommerferien trafen wir uns 2 x zum gemütlichen Zusammensein auf der Sandgrube. Viel Neues passierte eigentlich nicht, ich kann nur allen wärmstens empfehlen reserviert euch die Daten und genießt mit uns die herrlichen Stunden auf der Sandgrube.

Einen herzlichen Dank an Monika und Rolf für die Bewirtung an den beiden Abenden.

2-Tägiger

Am 8. September 2012 machte sich eine fröhliche Schar auf den jährlichen Zweitägigen, organisiert wurde er von Margrit Lächele. Bei schönstem Wetter führte uns die Reise nach Langenbruck. Nach kurzer Wanderung kehrten wir zum Mittagessen im Restaurant Dürstel ein. Der Apéro dazu wurde uns von Margrit Lächele spendiert, herzlichen Dank. Das Essen war so gut, dass wir einen Verdauungsspaziergang gut gebrauchen konnten. Unsere Wanderung führte uns auf dem Bölchen ins Bergrestaurant Allerheiligenberg – zu unserem Übernachtungsdomizil. Nach einer Dusche und einem Tenuewechsel stand schon der nächste Apéro bereit, gestiftet von Marteli Kipfer. Anschliessend wurde uns im Sali das Nachtessen serviert und trotz der Müdigkeit standen die Mänder der Frauen nicht still. Nach Kaffee und Dessert nahmen die ersten, die „breite Holzterappe“ (eine Leiter) in Angriff und versuchten zu schlafen. Mit Betonung auf, versuchten zu schlafen. Als endlich alle im Bett waren, ging es im Massenlager lustig weiter bis es auf einmal wirklich still war. Jedoch nur kurz, bis die ersten wieder auf's WC mussten. Am Morgen durften wir ein grosszügiges Frühstücksbuffet geniessen. Die Rucksäcke waren gepackt, ein letztes Gruppenfoto geschossen und weiter ging es durch die Teufelsschlucht hinunter nach Hägendorf. Von dort ging es mit dem Zug über Olten nach Aarburg. Im Restaurant Bären bekamen wir deren Spezialität als Mittagessen serviert – Piri Piri-Hähnchen mit Pommes frites und Salat. Nach Kaffee und Dessert ging es durch Wald und Flur zurück nach Olten, wo wir im Bahnhofbuffet einen letzten gemeinsamen Drink einnahmen. Schnell waren wir wieder in Basel wo einige Strohwitwer auf ihre lieben Frauen warteten. Dir Margrit Lächele vielen lieben Dank für die tadellose Organisation.

Gemeinsame Turnstunde mit der Montagriege

Am 20. September fand die gemeinsame Turnstunde statt bei uns im Bäumlihof. Leider war das Interesse nicht gross. Lag es am FCB-Spiel das auch an diesem Abend stattfand? Oder weil die Herren an diesem Donnerstag auf grosser Wanderung waren? Oder haben wir schlecht kommuniziert? Auf jeden Fall hatten die, die dabei waren ein tolle und abwechslungsreiche Turnstunde.

Ich wäre aber froh, sollte ich euch im nächsten Jahr wieder fragen, dass ich ernstgemeinte Interessenmeldungen bekomme.

Weihnachtsessen im Hotel Alfa in Birsfelden

Als wir im Oktober merkten, dass wir noch keinen Organisator für unser Weihnachtsessen haben, hat Ruth Spring spontan die Organisation übernommen. Vielen herzlichen Dank.

Um 18.30 trafen wir uns beim Sportzentrum Rankhof. Als alle eingetroffen sind, spazierten wir in Richtung Kraftwerk. Bei bissiger Kälte wird es langsam gefährlich, es regnet und gefriert auf dem kalten Boden. Nach einigen Metern wären wir froh, wir hätten die Schlittschuhe dabei. Auf der anderen Rheinseite heil angekommen sehen wir ein Kerzenlicht, da gibt es bestimmt einen Apéro für uns, von Ralph und Ruth spendiert kredenzt von Ralph und André. Die feinen Sunneeredli sind von Anne-Käthi gespendet.

Bald mussten wir aufbrechen damit wir langsam und ohne Schlittschuhe ans Ziel kommen. Im Hotel Alfa angekommen durften wir uns an einen grossen, für 36 Turnerinnen gedeckten, Tisch setzen. Bald wurde uns das 4-Gang-Menu serviert. Tomatencreme mit Schlagrahm, einen kleinen gemischten Salat, Pouletbrust an Madeirasauce und Gemüse. Zum Schluss ein Dessert Surprise. Wie immer verging die Zeit im Flug und die ersten machten sich auf den Heimweg. Es freut mich, wenn sich Turnerinnen für die Organisation eines Anlasses zur Verfügung stellen. So können wir alle von tollen, abwechslungsreichen Anlässen profitieren. Ein ganz herzliches Dankeschön an Ruth.

Am Ende meines Berichtes möchte ich allen Kameradinnen, die Schweres ertragen mussten, mein Mitgefühl ausdrücken und allen die Erfreuliches erfahren durften ganz herzlich gratulieren.

Liebe Turnerinnen und Vorstandskolleginnen, ich danke euch für das Vertrauen und das Verständnis, dass ihr mir im ganzen Jahr entgegengebracht habt, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Es ist toll, wie ihr mich unterstützt.

Eure Präsidentin Brigitte Hunziker

Jahresbericht der Kassierin

Vermögen	per 31.12.11	CHF 12'382.80
	per 31.12.12	CHF 12'980.14
Gewinn		CHF 597.34

Das ist ein tolles Ergebnis. Die Beiträge wurden gut bezahlt. Hier mein spezieller Dank an die Ehrenmitglieder, die uns immer wieder einen Beitrag zukommen lassen und an die Passivmitglieder, die ihre Beiträge aufrunden.

Aktivbeiträge	CHF 150.–
Gönnerbeiträge	CHF 35.–
Passivbeiträge beim Stamm	CHF 70.–

Bericht der Revisorinnen:

Barbara Widmer (Revisorin 1) und Vreni Pohlmann (Revisorin 2) haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Vreni verliest an der Versammlung den Revisorenbericht und bittet die Versammlung, der Kassierin für die Rechnung Décharge zu erteilen.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Kassierin und den Revisorinnen Barbara Widmer und Vreni Pohlmann. Die Versammlung erteilt der Kassierin Décharge.

4. Wahlen

Der Vorstand stellt sich dieses Jahr komplett zur Verfügung.

Als Tagespräsidentin wird Rosmarie Luginbühl vom Vorstand vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Die Präsidentin Brigitte Hunziker wird für ein weiteres Jahr in ihrem Amt einstimmig gewählt. Der Rest des Vorstandes wird in globo für das folgende Amtsjahr bestätigt. Rosmarie Luginbühl bedankt sich bei Brigitte und dem ganzen Vorstand für ihre Arbeit. Barbara Widmer wird neu ebenfalls in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin	Brigitte Hunziker
Vizepräsidentin	Anne-Käthi Baur
Aktuarin	Marianne Mäder
Kassierin	Caroline Sonderegger
Turnleitung	Ruth Spring
Beisitzerin	Barbara Pfister
Beisitzerin	Barbara Widmer (neu)

Die erste Revisorin, Barbara Widmer, scheidet turnusgemäss aus. Erste nachrückende Revisorin ist Vreni Pohlmann, zweite Vroni Bammerlin. Als Suppleantin wird neu Silvia Tanner von der Versammlung einstimmig gewählt.

5. Turnbetrieb

Ruth Spring ist krank, Brigitte Hunziker informiert an deren Stelle.

ETF 2013 (Eidgenössisches Turnfest)

- Am 21.04. haben wir ein Training für das EFT in Bern. Bitte an Brigitte mitteilen wer von den Teilnehmern hat ein GA, 1/2-Tax, etc. hat
- Lunchpaket am 11. April für CHF 10.– erhältlich.
- Hauptprobe am Mittwoch, 19. Juni in Biel. Abfahrt in Basel 10:03 Uhr
- Wir sind vom 21.–23.06.2013 am ETF in Biel. Am 23.06. findet in Basel ein Festumzug inkl. Empfang von der Regierung statt. Alle Turnerinnen sind herzlich eingeladen!
- Kosten für das ETF:

Jede Teilnehmerin hat bereits CHF 100.– bezahlt. Die Reservefonds des Stammvereins und der Turnerinnen zahlen auch noch einen Beitrag pro Turnerin. Somit muss jede Turnerin noch einen Restbetrag von CHF 35.– bezahlen. Caroline verteilt zu einem späteren Zeitpunkt Einzahlungsscheine.

Fitnessstunden:

Unsere Fitnessstunden sind schon seit längerem schlecht besucht. Um den Grund herauszufinden, verteilen wir einen kleinen Fragebogen, den jede Turnerin (anonym) ausfüllen muss.

Ein Alternativvorschlag des Vorstandes zu den bisherigen Stunden wäre: 1¼ Std. gemeinsam turnen, anschliessend 30 Min. spielen, für alle, die noch Lust haben.

Anliegen von Ruth: Bitte plaudert nicht so viel während den Turnstunden. Dies ist auch für die Person, welche das Turnen leitet sehr mühsam. Danke.

6. Anträge

In diesem Jahr gab es keine Anträge.

7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

Ehrungen

Im 2012 gab es folgende Vereinsjubiläen:

Kipfer	Martha	Aktivfreimitglied	01.08.42	70 Jahre
Arnold	Ruth	Gönner	01.05.62	50 Jahre
Benninger	Waltraud	Aktivehrenmitglied	01.01.62	50 Jahre
Wüthrich	Erna	Gönner	01.10.62	50 Jahre

Da wir immer über das vergangene Jahr sprechen, werden auch immer die Turnerinnen des vergangenen Jahres erwähnt. Im Gegensatz zum Stammverein, wo immer für das laufende Jahr geehrt wird. Da die Turnerinnen neu beim Stammverein geehrt werden, werden diese bei uns an der GV nur noch erwähnt.

Diverses

Brigitte Hunziker:

- Am Dienstag, 18.04.2013 findet die GV des Stammvereins statt. Im 2014 wird die GV beim Stamm jedoch an einem Dienstag stattfinden, so dass wir Turnerinnen teilnehmen können, ohne dass das Turnen „geschwänzt“ werden muss.
- Unsere Ehrenmitglieder sind neu Ehrenmitglieder beim Stamm. Dieser Antrag wurde genehmigt. Anträge für neue Ehrenmitglieder sind an den Stammverein zu richten und diese werden auch dort gewählt.
- ETF: Unseren bisherigen Erima-Trainer gibt es nicht mehr. Nachfolgemodell kann ausgesucht werden. Details folgen von Brigitte bei Interesse.
- Anstelle der letzten Turnstunde vor Sommerferien machen wir wieder einen Spaziergang.
- Im 2013 machen wir anstelle des zweitägigen Ausfluges einen „Handtäschli-ausflug“, da wir in diesem Jahr schon am EFT teilnehmen.
- Das Weihnachtsessen am 19.12.2013 wird von Ankie und Anna organisiert. Und im 2014 wird das Essen von Doris und Silvia organisiert. Vielen Dank!
- Die belegten Brötli an der GV werden wieder von der Kasse übernommen.
- Der zweitägige Ausflug im 2014 organisiert Sabine Künzler.
- Im 2015 werden wir dann wieder in den Genuss eines dreitägigen Ausfluges kommen.
- Am 17.08.2013 findet wieder ein gemeinsamer TVKB-Hock/Spieltag statt. Dieses Mal jedoch ohne Buffet. Jeder nimmt sein Essen selber mit, Getränke können auf der Sandgrube bezogen werden.

Michi Heim:

Der Kleinbasler als Heft bleibt vorerst bestehen.

Baubeginn auf der Sandgrube verzögert sich, da es doch teurer wird als ange-

nommen. Sandgrube steht somit dieses Jahr noch zur Verfügung. Baubeginn voraussichtlich 2014.

Nach langer Vakanz wird an der GV des Stammvereins Nicolai Ivangoff als neuer Präsident des TVKB vorgeschlagen. Für den Posten als Protokollführerin Sabine Künzler.

Monika Schweizer:

- Sie entschuldigt sich, dass sie in ihrem Bericht geschrieben hat, dass der komplette Weihnachtsapéro von Ruth und Ralph spendiert wurde. Sie wusste nicht, dass die Sunnereedli von Anne-Käthi gesponsert waren.
- Es besteht ein Manko an Kindern in der Jugi am Dienstag Abend. Jugikinder sowie Leiter werden gesucht!!! Monika wäre froh um Hilfe, dass sie nicht jede Stunde künftig selbst leiten muss. Der Jugend- und Sportkurs ist ab 16 Jahren möglich, falls jemand Kinder in entsprechendem Alter hat oder kennt.

Jahresprogramm der Turnerinnen

Turnerinnen

18. April 13	GV Stammverein
21./22./23. Juni 13	ETF Biel
27. Juni 13	Spaziergang
11. Juli 13	Sandgrubenhock
25. Juli 13	Sandgrubenhock
17. August 13	Gemeinsamer TVKB-Hock
7. September 13	1-tägiger Ausflug
17. September 13	Präsidiën, Leiter & Jukokonferenz
10. November 13	Volleyball- und Netzballspieltag
15. November 13	DV TVBS
12. Dezember 13	nur eine Stunde turnen
19. Dezember 13	Weihnachtsessen
27. März 14	GV (obligatorisch)

Die Versammlung wird von Brigitte Hunziker um 20.50 Uhr geschlossen.

Bravo Brigitte, du hast die Generalversammlung wiederum sehr gut geleitet. Auch den anderen Vorstandsmitgliedern ein grosses Merci für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Anne-Käthi bedankt sie im Namen von allen und dem Vorstand bei Brigitte mit einem Blumenstrauss.

Für das Protokoll:

Die Aktuarin
Marianne Mäder

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Auch in diesem Heft des „Kleinbaslers“ können wir einigen Vereinsmitgliedern zu einem speziellen Geburtstag unsere Glückwünsche übermitteln:

50 Jahre	Monika Schweizer-Maurer	am 01. Juni 2013
	Dieter Hug	am 04. Juni 2013
	Silvia Burger	am 06. Juni 2013
70 Jahre	Gerold Häring	am 03. Juni 2013
	Susy Kaenel	am 04. Juni 2013
80 Jahre	Rolf Wehrlin	am 28. Mai 2013
90 Jahre	Werner Ritter-Kammerer	am 01. Juni 2013

Unseren Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich im Namen der ganzen Kleinbasler Turnerfamilie und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

In eigener Sache

Wir publizieren sporadisch die Seite „Wichtige Adressen“. Wir bitten die Vorstandsmitglieder des Stammvereins und der Untersektionen Änderungen betr. Charge oder Adresse der Redaktion bekanntzugeben. Besten Dank!



**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

**Hans
Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Reparatur-Service
Gas-Installationen
Boiler-Reinigungen
Küchen
Gartenbewässerungen
Rinnenreinigungen

Büro: Bosenhaldenweg 1
Werkstatt: Morhaldenstr. 33
4125 Riehen

Telefon 061 641 40 90
Telefax 061 641 06 91
info@hans-heimgartner.ch



Blumengeschäft

Möglin Bahnhof

Fleurop-Interflora-Service
Klybeckstrasse 5
Telefon 061 681 58 60

Immer gut bedient bei

Metzgerei Schulthess

Hans Schulthess
St. Gallerring 174
Basel
Telefon 061 301 85 55